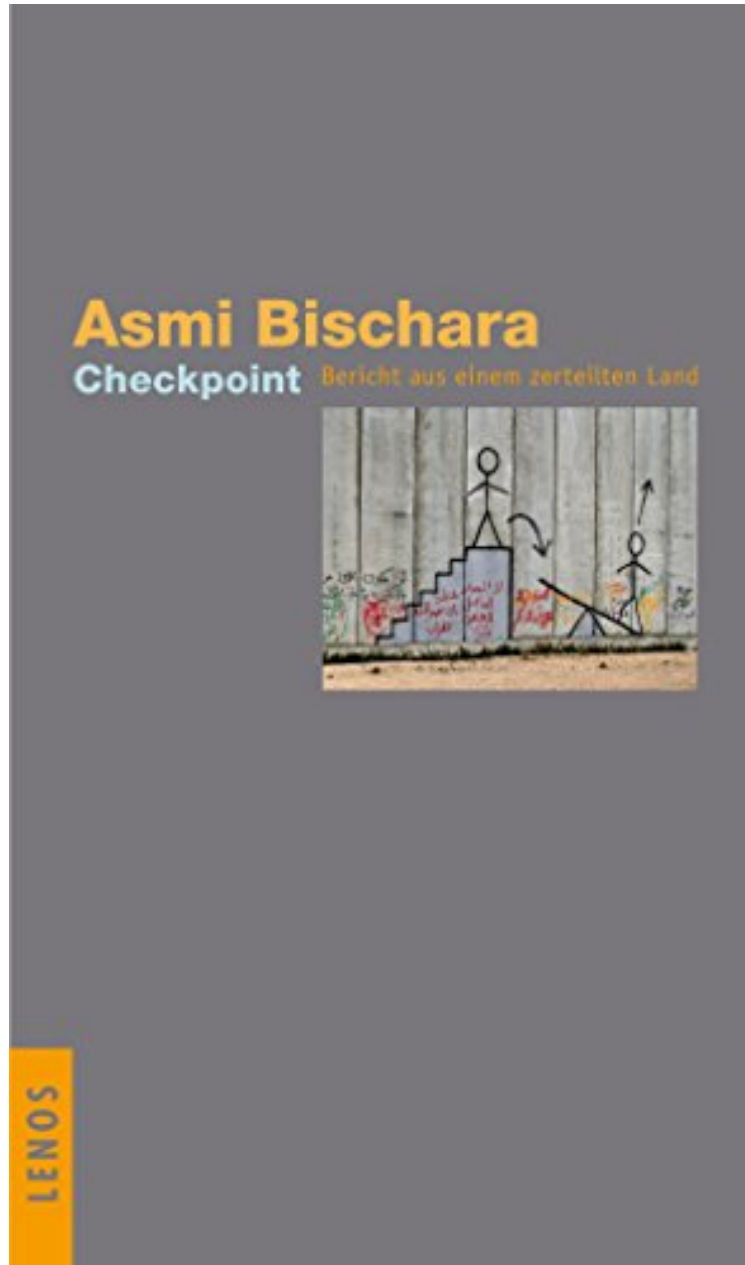


(Download ebook) Checkpoint: Bericht aus einem zerteilten Land (Arabische Welten)

Checkpoint: Bericht aus einem zerteilten Land (Arabische Welten)

Von Asmi Bischara

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #560532 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-26Erscheinungsdatum:
2015-06-26File Name: B010G2OEG2 | File size: 69.Mb

Von Asmi Bischara : Checkpoint: Bericht aus einem zerteilten Land (Arabische Welten) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Checkpoint: Bericht aus einem zerteilten Land (Arabische Welten):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ungeheuer spannend und tiefe Einblicke garantiert
Von Marja
Der Checkpoint spielt nicht nur dort eine Rolle, wo er steht. Er wirkt auch über seinen Standort hinaus. Er bestimmt das Leben der Menschen, ihr Handeln und Denken. Von alltäglichen Erlebnissen in den von Israel besetzten palstinensischen Gebieten berichtet der Autor Asmi Bischara, Mitglied des israelischen Parlaments. Israel hat ein unsystematisches System von Kontrollpunkten eingerichtet, mittels deren die Besatzer die Besetzten besser überprüfen können. Für beide Seiten sind die Checkpoints allgegenwärtig. Ob täglicher Arbeitsweg, Einkäufe, ob Hochzeit oder Beerdigung, ob Taxi-System oder Medieninteresse - alles ist durch die zahlreichen Checkpoints determiniert. Bischara beschreibt die Stimmung der Wartenden vor dem Kontrollposten, das Verhalten der Soldaten und zeigt, wie sehr alle Planungen des Lebens von der Willkür des Checkpoints bestimmt werden. Ungeheuer spannend geschrieben! Das Buch vermittelt Einblicke in die Lebensumstände in Israel, die weit tiefer gehen und anschaulicher sind, als diejenigen, welche durch die Massenmedien vermittelt werden.

Kurzbeschreibung
Der Checkpoint spielt nicht nur dort eine Rolle, wo er steht. Er wirkt auch über seinen Standort hinaus. Er bestimmt das Leben der Menschen, ihr Handeln und ihr Denken.
Dies beleuchtet Asmi Bischaras literarisches Erstlingswerk Checkpoint in knapp sechzig meist kürzeren Kapiteln, die zusammen ein umfassendes Mosaikbild ergeben. Darauf ist zu sehen, wie der Checkpointstaat (Israel) im Checkpointland (Gasastreifen und Westjordanland) ein unsystematisches System von Kontrollpunkten eingerichtet hat, mittels dessen die Besatzer die Besetzten besser überprüfen können. Das Checkpointsystem ist für beide Seiten allgegenwärtig: Der Checkpoint ist in den Herzen der Menschen. Er ist in ihren Augen. Der Checkpoint verbindet und trennt sie. Ob täglicher Arbeitsweg, ob Hochzeit oder Beerdigung, ob Taxi-System oder Medieninteresse, ob politische Debatte unter israelischen Linken oder resignative Haltung bei Palstinensern, alles ist durch die Existenz zahlloser Checkpoints determiniert. So wird durch die Trennung, die diese Kontrollpunkte zwischen den Checkpointherren und den Checkpointpassanten bewirken, beziehungsweise den Kontakten, die sie zulassen, das Verhältnis der beiden Völker, Israelis und Palstinenser, zueinander festgelegt. Eine schwere Hypothek.
Kurzbeschreibung
Der Checkpoint spielt nicht nur dort eine Rolle, wo er steht. Er wirkt auch über seinen Standort hinaus. Er bestimmt das Leben der Menschen, ihr Handeln und ihr Denken.
Dies beleuchtet Asmi Bischaras literarisches Erstlingswerk Checkpoint in knapp sechzig meist kürzeren Kapiteln, die zusammen ein umfassendes Mosaikbild ergeben. Darauf ist zu sehen, wie der Checkpointstaat (Israel) im Checkpointland (Gasastreifen und Westjordanland) ein unsystematisches System von Kontrollpunkten eingerichtet hat, mittels dessen die Besatzer die Besetzten besser überprüfen können. Das Checkpointsystem ist für beide Seiten allgegenwärtig: Der Checkpoint ist in den Herzen der Menschen. Er ist in ihren Augen. Der Checkpoint verbindet und trennt sie. Ob täglicher Arbeitsweg, ob Hochzeit oder Beerdigung, ob Taxi-System oder Medieninteresse, ob politische Debatte unter israelischen Linken oder resignative Haltung bei Palstinensern, alles ist durch die Existenz zahlloser Checkpoints determiniert. So wird durch die Trennung, die diese Kontrollpunkte zwischen den Checkpointherren und den Checkpointpassanten bewirken, beziehungsweise den Kontakten, die sie zulassen, das Verhältnis der beiden Völker, Israelis und Palstinenser, zueinander festgelegt. Eine schwere Hypothek.